

Grabandacht für Kinder am Karfreitag

„Du bist das Licht der Welt“



Benötigte Materialien: Liederheft, Grab- oder Teelichter! (vorher ankünden: können von den Kindern mitgebracht werden); für die Pinwand:

Jesus ist für uns gestorben

- Ich **begrüße** euch alle zur Andacht beim Heiligen Grab. Wir beginnen: „Im Namen des Vaters und des Sohnes“
 - **Gespräch:** Wir sind heute hier zusammengekommen, um am Grab Jesu zu beten. Gestern, am Karfreitag, haben wir daran gedacht, dass Jesus gestorben ist. Ich habe euch diesen Satz auch hierher (an die Pinwand) geschrieben.
Wenn jemand stirbt, ist eigentlich immer jemand traurig. so war es auch bei Jesus. Er hat viele Freunde gehabt, die sehr traurig waren. und dann ist Jesus ja nicht gestorben, weil er schon alt und krank war,
Wie war denn das? Wie ist Jesus gestorben? Warum? Was war vorher?
- Jesus ist für uns gekreuzigt worden. Daran wollen wir denken, wenn wir jetzt gemeinsam
- **beten:** „Jesus, der für uns gestorben ist“ (5x) und „Jesus, der im Grab ruht“ (5x)
„Lebendiger Rosenkranz“ – 2x5 Kinder kommen heraus, oder stehen auf und setzen sich dann nach jedem Gegrüßet seist du Maria nieder

Wenn jemand stirbt, dann beten wir auch: „Das ewige Licht leuchte ihm...“ Wir zünden beim Grab deshalb auch Grablichterl an. Das wollen wir jetzt auch beim Grab von Jesus tun:

- Wir gehen zum Grab, machen eine Kniebeuge und **zünden ein Licht an**.
(Statt echten Grablichtern können auch welche aus Naturpapier genommen werden, die dann an die Pinwand gesteckt werden)
- Wir haben jetzt viele Lichter angezündet. Dieser Jesus, an dessen Tod wir hier beim Grab denken, hat einmal gesagt: „**Ich bin das Licht der Welt**“. Der heilige Evangelist Johannes hat das aufgeschrieben. ich habe euch aus der Bibel verschiedene Stellen zusammengesucht und möchte sie euch jetzt **vorlesen:**

Jo 3, 14 – 21: Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm das ewige Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer

.....
Name

.....
Adresse

Überschrift

Text

Im Text die wichtigen Punkte zuerst anführen. Sollte der Text zu lange sein, muss der hintere Teil weggelassen werden.

Damit die Erstellung des Plakates bzw. Einholung der Kostenvoranschläge bei den Druckereien wieder zeitgerecht vorgenommen werden kann, wird ersucht dieses Formblatt bis **spätestens 30.05.2012** im Gemeindeamt Gresten-Land abzugeben.

an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er an den Namen des einzigen Gottes nicht geglaubt hat. Denn mit dem Gericht verhält es sich so: Das Licht kam in die Welt, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Taten waren böse. Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht aufgedeckt werden. Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott vollbracht sind.

Jo, 8, 12: Als Jesus ein andermal zu ihnen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Und in seiner letzten öffentlichen Rede vor seinem Tod sagte Jesus:

Jo, 12, 35, 36: Nur noch kurze Zeit ist das Licht bei euch. Geht euren Weg, solange ihr das Licht habt, damit euch nicht die Finsternis überrascht. Wer in der Finsternis geht, weiß nicht, wohin er gerät. Solange ihr das Licht bei euch habt, glaubt an das Licht, damit ihr Söhne des Lichts werdet.

Und noch einmal sagte er: Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.

- **Gespräch:** Nun, ich glaube, dass gerade ihr Kinder diesen Vergleich gut verstehen könnt. Wer ist gerne in der Finsternis? Warum nicht? Was machen wir dagegen? Welche Lichtquellen gibt es noch? Bedeutung des Feuers – Hinweis auf das Osterfeuer, die Osterkerze, ... Pflanzen brauchen Licht und Wärme, ...
Und jetzt können wir auch besser verstehen, was Jesus meint, wenn er sagt: ich bin das Licht der Welt.
- Wir wollen das jetzt auch bestätigen mit einem **Lied**: „ Du bist das Licht der Welt“
Text des Refrains erarbeiten: Kerze und Feuer verzehren sich, Jesus gab sein Leben für uns.
Refrain mehrmals proben, dann das Lied mit allen Strophen singen.

Jesus hat soviel für uns getan. Wir wollen dafür dankbar sein. Ihn dürfen wir aber auch

➤ **bitten:**

- 1) Jesus, du bist das Licht der Welt. Erleuchte alle, die im Dunkeln leben, weil sie dich noch nicht kennen.
A: Wir bitten dich, erhöre uns!
- 2) Jesus, du bist der Freudenschein, der uns so glücklich macht. Hilf uns, dass auch wir anderen Licht bringen und sie glücklich machen!
A: Wir bitten dich, erhöre uns!
- 3) Jesus, du bist der Stern in der Nacht. Stehe uns bei, wenn uns die Finsternis bedroht.
A: Wir bitten dich, erhöre uns!

4) Jesus, viele kennen nicht die Wärme eines Elternhauses, in dem man die Geborgenheit spüren kann. Schenke du ihnen Wärme und Geborgenheit!

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

5) Jesus, du bist der Glanz, der uns unseren Tag erhellt. Viele Kinder und Erwachsene müssen sich in dunklen Kellern versteckt halten, damit sie den Krieg überleben können. Gib den kriegführenden Völkern die Bereitschaft, Frieden zu schließen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

Jesus, du bist gestorben, aber nicht im Grab geblieben, sondern am 3. Tag auferstanden. Wir bitten heute auch für unsere lieben Verstorbenen: Das ewige Licht leuchte ihnen; Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

➤ Wir **singen noch einmal den Refrain unseres Liedes**

➤ **Abschluss:** Jesus hat uns versprochen: Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben. Es ist nicht immer leicht, ihm nachzufolgen. Wir wollen uns aber bemühen und dazu **segne uns** alle der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

➤ **Dank** fürs Kommen und Mittun.

Die Kinder können die Kerzerl wieder mitnehmen zur Erinnerung oder es wird daraus eine Osterkerze gegossen bzw. geklebt, die am Ostersonntag als Kinderosterkerze zu sehen ist.

Eventuell mit dem Text

Jesus ist auferstanden!

Hinweis: Aus den Grablichtern ist eine Osterkerze geworden – Trauer ist zu Freude verwandelt worden!